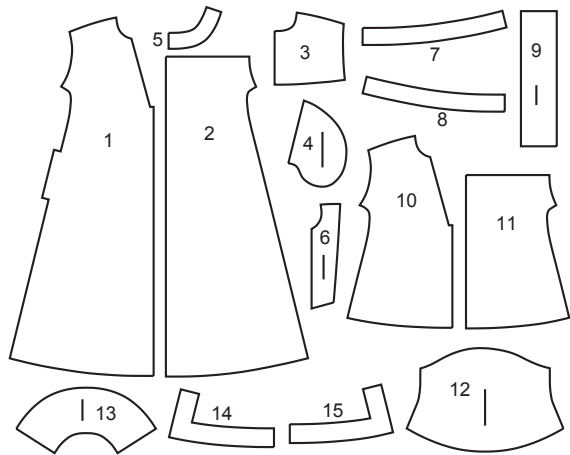
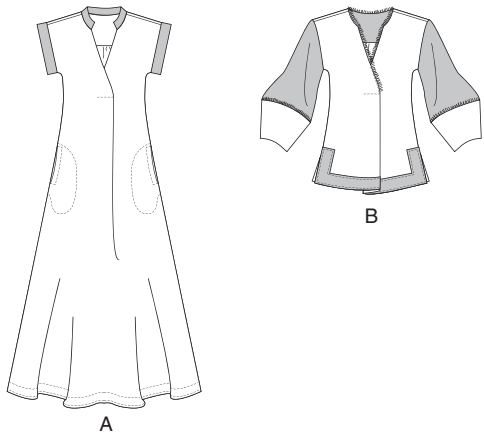




- 1 VORDERTEIL - A
2 RÜCKENTEIL - A
3 RÜCKENPASSE - A,B
4 TASCHE - A
5 KRAGEN - A
6 VORD. BESATZ - A,B
7 VORD. SAUMBESATZ - A
8 RÜCKW. SAUMBESATZ - A
9 RAND - A
10 VORDERTEIL - B
11 RÜCKENTEIL - B
12 OBERÄRMEL - B
13 UNTERÄRMEL - B
14 VORD. SAUMBESATZ - B
15 RÜCKW. SAUMBESATZ - B

HEUTE FIT GRÖSSENBESTIMMUNG VON SANDRA BETZINA

Größen	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Oberweite (cm)	81	86.5	91.5	96.5	103	109	117	124.5	132	140cm
Taillenweite	67	72	77.5	82.5	89	95	105	113	121	128
Hüftweite	87.5	92.5	98	103	108	116	122	130	137	145
rückw. Taillennlänge	40	40.5	41	42	42.5	43	44	44	44	44

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPLETE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

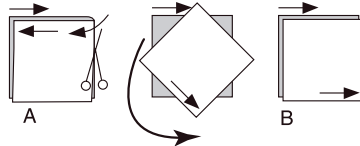
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

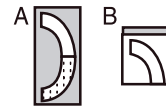
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

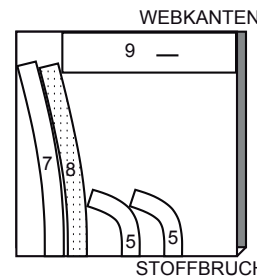
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustertergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

GARNITURSTOFF A (KRAGEN, BÜNDCHEN, SAUMBESÄTZE)

TEILE: 5 7 8 9

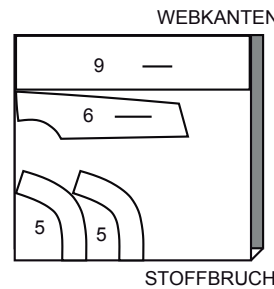
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE A

TEILE: 5 6 9

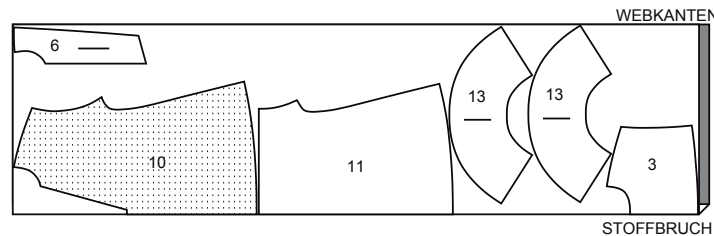
45", 60" (115 cm, 150 cm)
AG



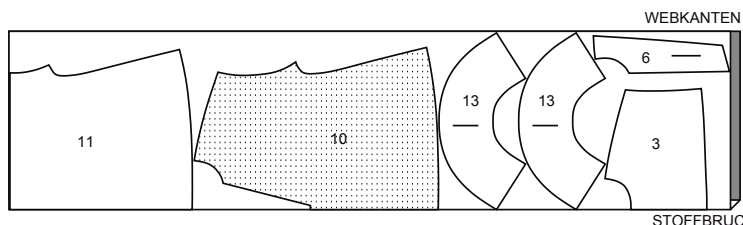
TUNIKA B

TEILE: 3 6 10 11 13

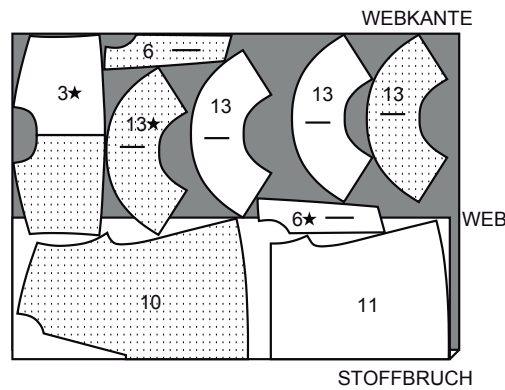
45" (115 cm) *
G
A-B-C-D



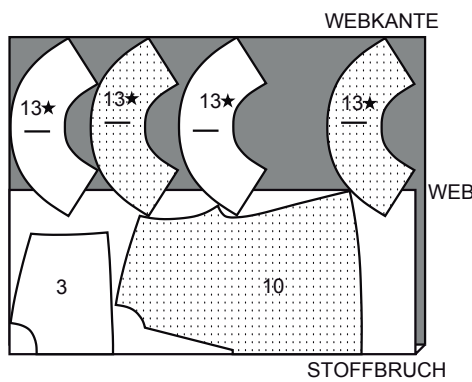
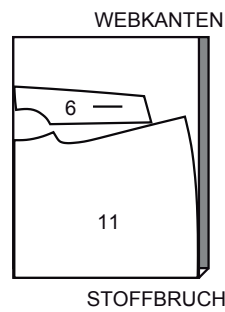
45" (115 cm) *
G
E-F-G-H-I-J



60" (150 cm) *
G
A-B-C-D-E-F-G-H



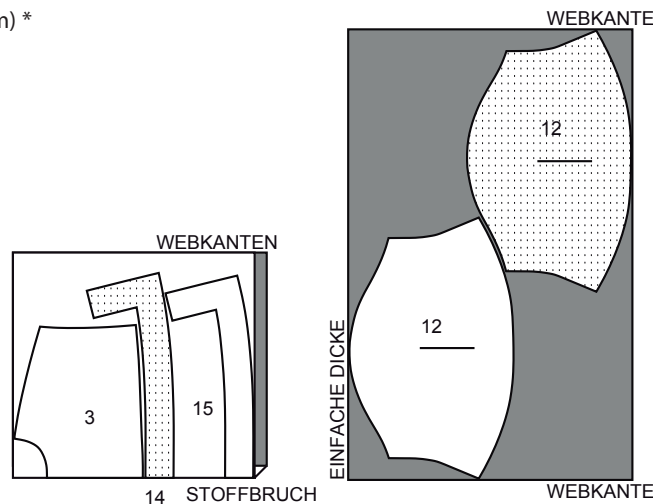
60" (150 cm) *
G
I-J



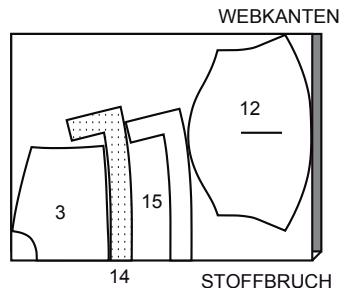
GARNITURSTOFF B (OBERÄRMEL, RÜCKENPASSE, SAUMBESATZ)

TEILE: 3 12 14 15

45" (115 cm) *
AG



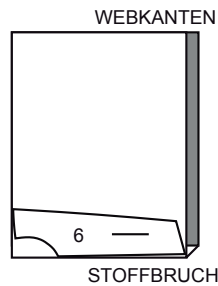
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE B

TEILE: 6

45", 60" (115 cm, 150 cm)
AG



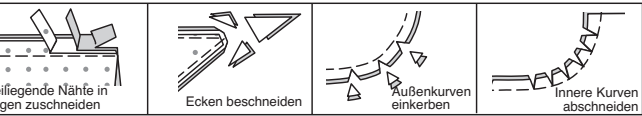
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

				
rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



FIT VON HEUTE VON SANDRA BETZINA

BEVOR SIE BEGINNEN

Kleid A hat Garniturstoff am Kragen, an den kurzen Ärmelbündchen und an den Saumbesätzen. Dies Kleid hat Taschen. Der Kragen kann weggelassen werden, indem man einfach die Rückenpassse und den Besatz ohne den dazwischen liegenden Kragen an das Kleid anbringt.

Tunika B hat kontrastierende Oberärmel, ein Futter für die Rückenpassse und Saumbesätze, die sich als Einfassung nach rechts wenden. Schneiden Sie den Saumbesatz erst zu, wenn Sie sich für die endgültige Länge entschieden haben, da sich dadurch die Länge des benötigten Saumbesatzes ändern kann. Tunika B hat Seitenschlitze anstelle von Taschen.

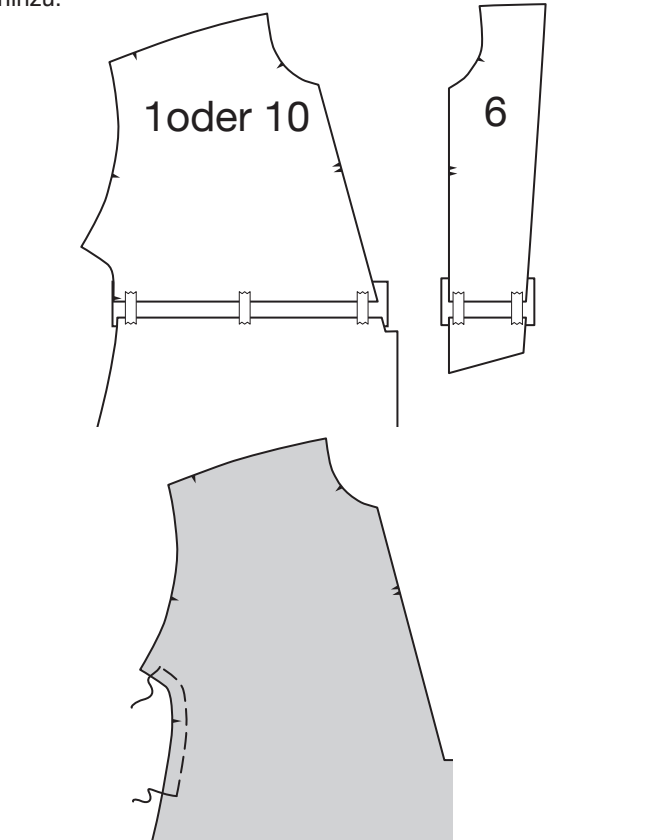
Wenn Sie den Stoff aus einem Strickstoff fertigen, schneiden Sie eine Größe kleiner zu.

PASSFORM UND GRÖSSE

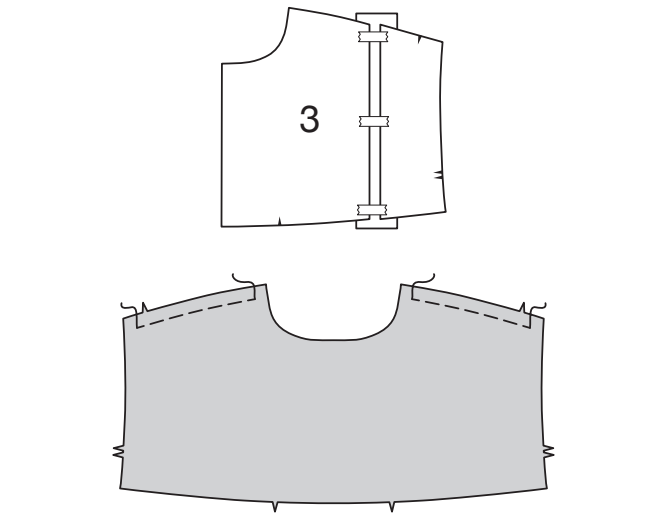
Nehmen Sie zunächst die aktuellen Maße. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem Textmarker ein und gehen Sie dabei fließend zwischen den Größen über.

Wenn Sie eine große Oberweite haben, können Sie einen Abnäher am Vorderteil anbringen oder das Vorderteil waagrecht 5 cm unterhalb des Armausschnittes einschneiden und 2 cm Länge hinzufügen. Nähen Sie die vordere Seitennaht so ein, dass sie mit dem Rückenteil übereinstimmt.

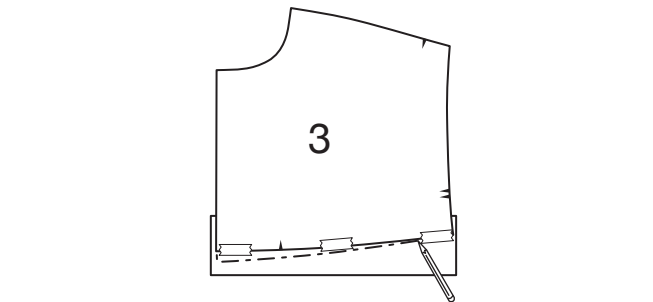
So erhalten Sie die benötigte Länge im Vorderteil. Fügen Sie die gleiche Länge am unteren Ende des vorderen Besatzes hinzu.



Wenn Sie einen breiten Rücken haben, schneiden Sie das Rückenteilsmuster von der Mitte der Schulter bis zum unteren Ende der Rückenpassse auseinander. Breiten Sie das Muster um 1.3 cm aus. Nähen Sie auf der nun breiteren hinteren Schulter eine Nahtlinie, so dass sie an die vordere Schulter angepasst ist.



Wenn Sie einen abgerundeten Rücken haben, können Sie dies leicht beheben, indem Sie 1.3 cm zum unteren Ende des Rückenpasse in der Mitte des Rückenteils hinzufügen und am Armausschnitt auf 0 verjüngen.

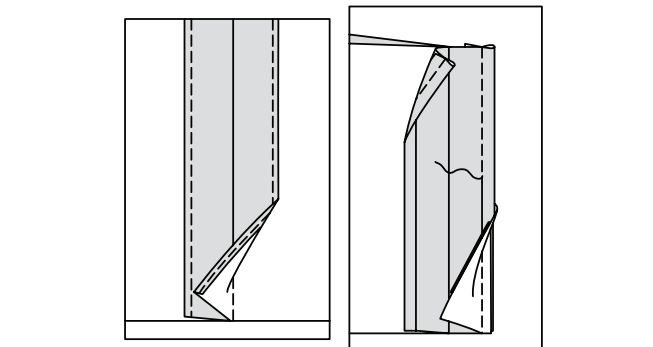


KENNZEICHNUNG

Kennzeichnen Sie die Namen der einzelnen Schnittmusterteile mit blauem Malerband auf der linken Seite der ausgeschnittenen Stoffteile, bevor Sie das Schnittmuster vom Stoff abziehen. Kerben und Punkte am Ärmel sind wichtig; markieren Sie sie auf jedem Teil. Um zu verhindern, dass Schneiderstifte herausfallen, verwenden Sie einen dickeren Faden, ziehen Sie den Stoff auseinander und schneiden Sie die Stifte zwischen den Stofflagen ab, bevor Sie den Faden an der Oberseite abschneiden. Markieren Sie die linke und rechte vordere Faltenlinie in unterschiedlichen Farben.

SAUBERE ABSCHLÜSSE

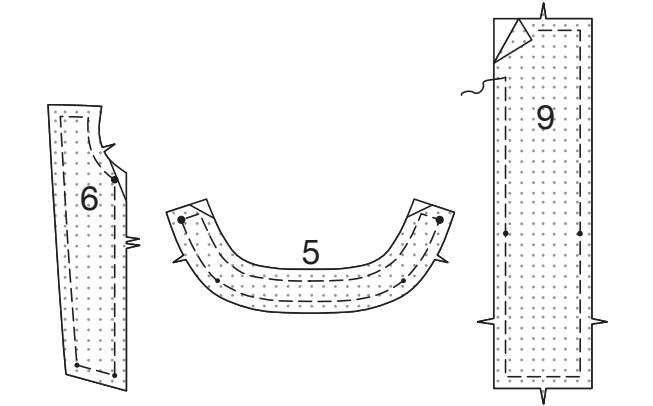
Versäubern Sie die Schnittkanten, indem Sie die Schnittkanten umschlagen und dicht an der Kante absteppen. ODER mit einem Hongkong-Abschluss.



KLEID A, TUNIKA B

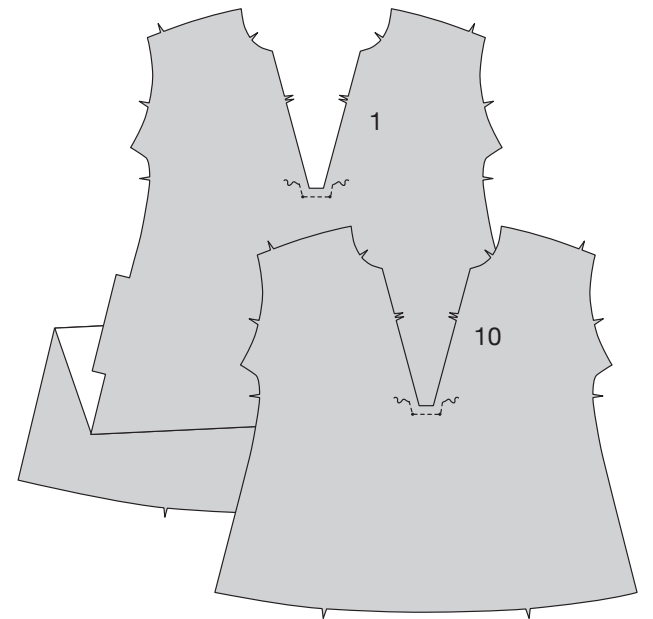
EINLAGE

Heften Sie die EINLAGE auf die linke Seite des VORD.
BESATZES (6). Bei **Kleid A** heften Sie die EINLAGE auch
auf die linke Seite des KRAGENS (5) und des RANDES (9).



VORDER- UND RÜCKENPASSE

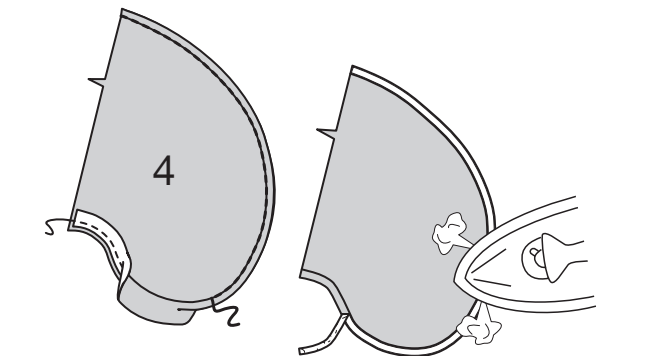
Um die vordere Öffnung zu verstärken, nähen Sie entlang der 1.5 cm langen Nahtlinie auf dem VORDERTEIL (1 oder 10), wobei Sie an den kleinen Punkten an der Unterkante des Halsausschnitts drehen.



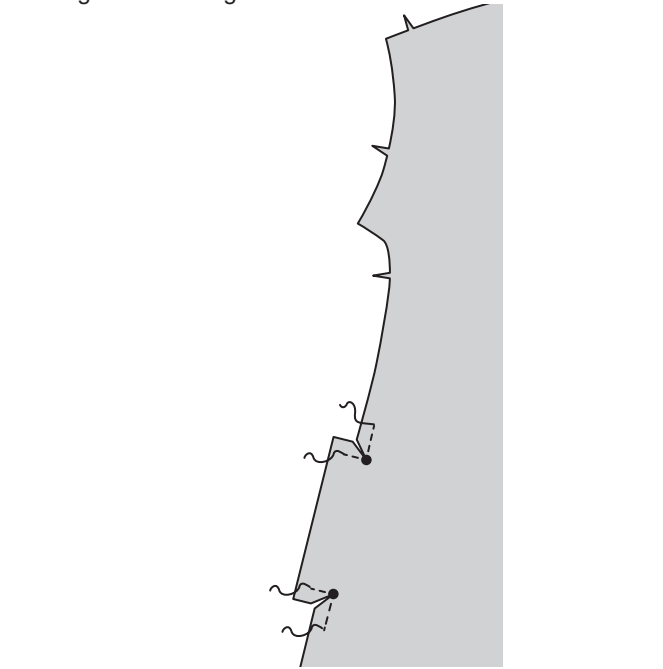
KLEID A

TASCHEN

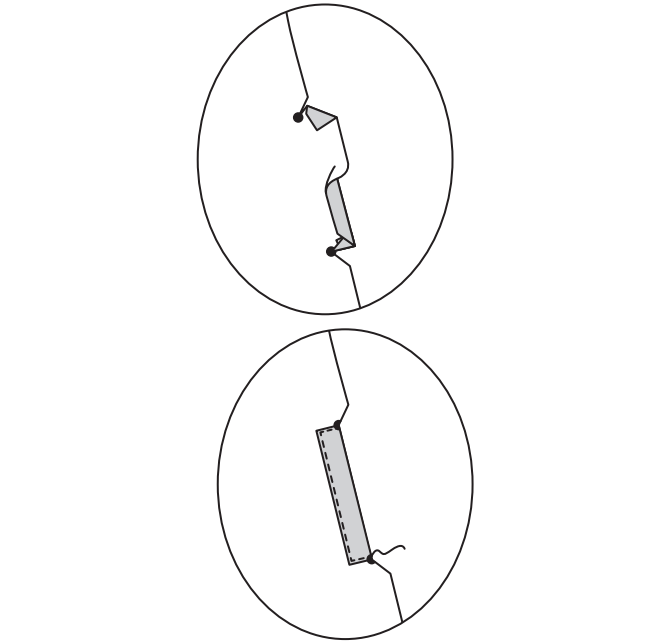
Versäubern Sie die abgerundete Kante der TASCHE (4).
Bügeln Sie nur an der abgerundeten Kante der Tasche
einen 6-mm-Streifen von Steam a Seam auf die rechte
Seite auf. Lassen Sie das Papier auf dem Produkt.



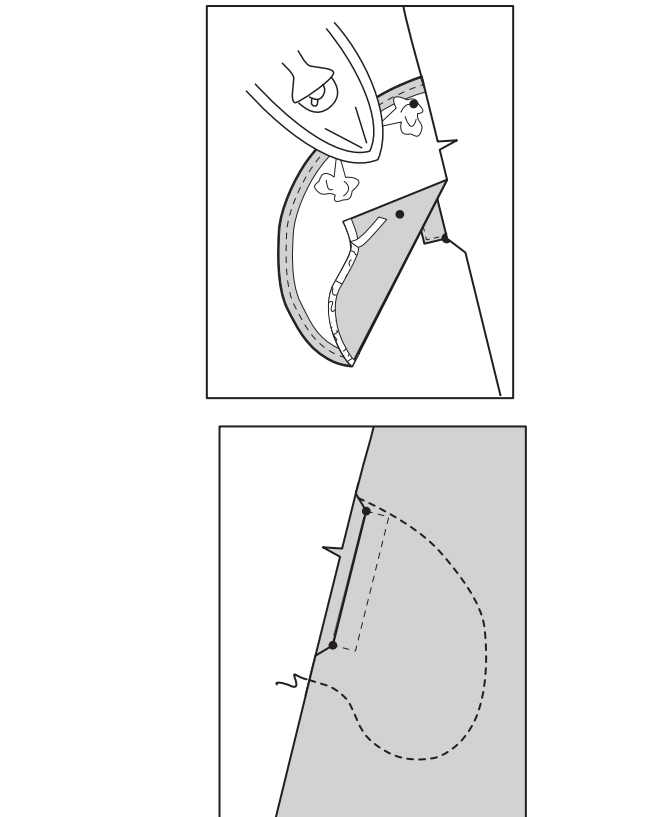
Nähen Sie auf der Vorderseite um die Taschenöffnung herum und drehen Sie dabei an den großen Punkten. Schneiden Sie diagonal zu den großen Punkten.



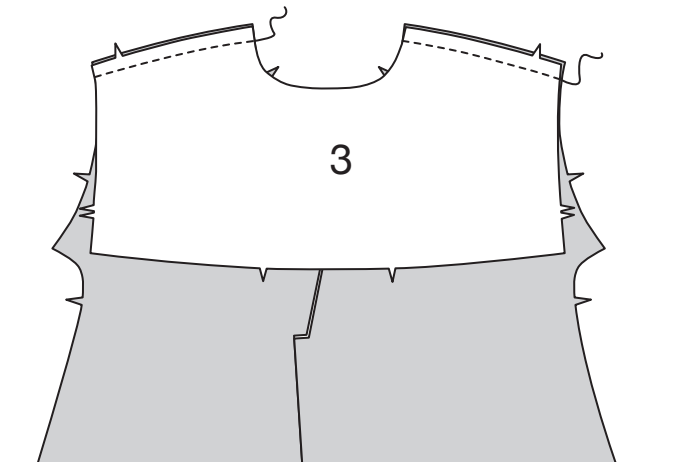
Bügeln Sie unter die 1.5 cm Nahtzugabe der vorderen Taschenverlängerung zwischen den großen Punkten und falten Sie die Ecken diagonal ein. Wenden Sie unter der Taschenverlängerung entlang der Falllinie.
Bügeln Sie. Nähen Sie mit der Nähmaschine fest.



Ziehen Sie am Taschenbeutel das Papier von Steam a Seam ab. Schieben Sie den Taschenbeutel hinter der Taschenöffnung mit der rechten Seite auf die linke Seite des Kleides, so dass die großen Punkte übereinstimmen, unter den Taschenbeutel. Bügeln Sie, um den Beutel zu fixieren. Nähen Sie den Taschenbeutel auf der Außenseite entlang der Nahtlinie auf die linke Seite des Kleides.

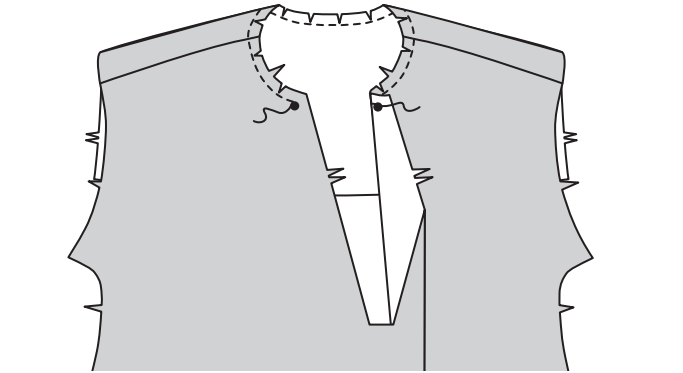


Nähen Sie rechts auf rechts eine RÜCKENPASSE (3) auf das Vorderteil an den Schultern. Bügeln Sie die Naht zur Passe hin. Das zweite Rückenpassenteil wird als Futter verwendet.

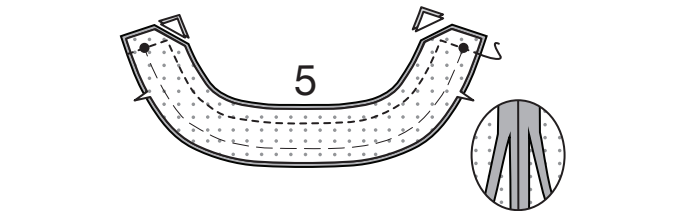


KRAGEN

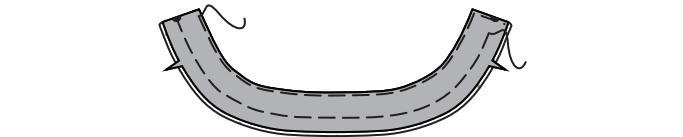
Um den Halsausschnitt zu nähen, nähen Sie mit 1.3 cm Abstand um den Halsausschnitt herum. In die Steppnaht einstecken, um die Kurve für die Kragenapplikation freizugeben.



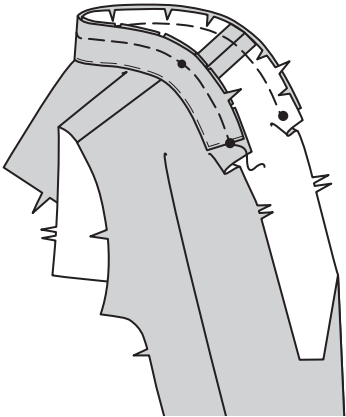
Nähen Sie rechts auf rechts die mit Einlage verstärkten Teile des KRAGENS (5) um die Innenkurve und die kurzen Enden zusammen.
Bügeln Sie die Nähte auf. Schneiden Sie die Naht auf 6 mm zurück und schneiden Sie die Punkte an den Nahtzugaben diagonal, nahe der Naht, ein.



Drehen Sie den Kragen auf die rechte Seite. Heften Sie mit der Hand an der Nahtkante. Bügeln und flach klopfen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

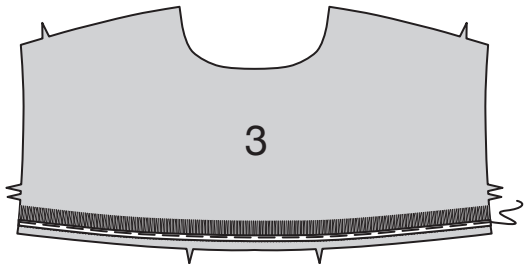


Auf der Außenseite den Kragen am Halsausschnitt des Kleides feststecken, wobei die hintere Mitte, die großen Punkte und die kleinen Punkte an den Schulternähten zusammenpassen.
In den Halsausschnitt einstecken, um die Rundung freizugeben. Heften Sie die rechte Seite des Kragens mit der Maschine an die rechte Seite des Kleides.

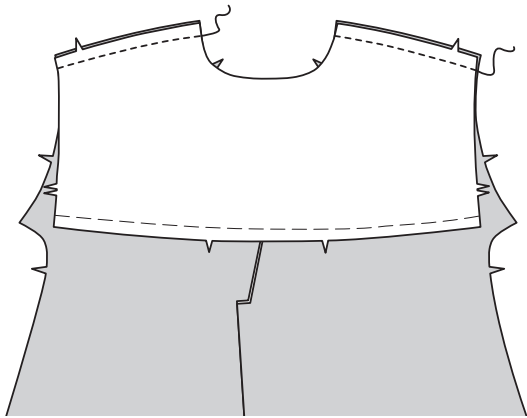


TUNIKA B

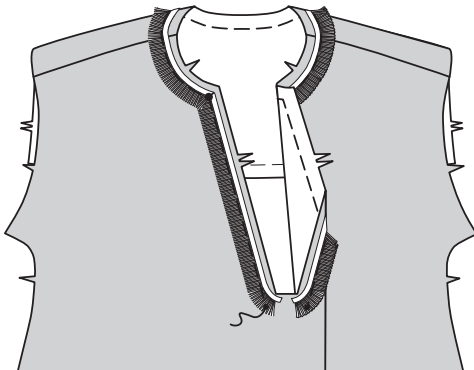
Auf der Außenseite die Borte an die untere Kante der RÜCKENPASSE (3) stecken, wobei die Borte knapp über der Nahtlinie und der Rand der Borte in der Nahtzugabe liegt. Heften. Die aus dem Garniturstoff geschnittene Rückenpasse wird das FUTTER der Passe sein.



Nähen Sie die Rückenpasse rechts auf rechts an den Schultern auf das Vorderteil. Bügeln Sie die Naht zur Passe hin.



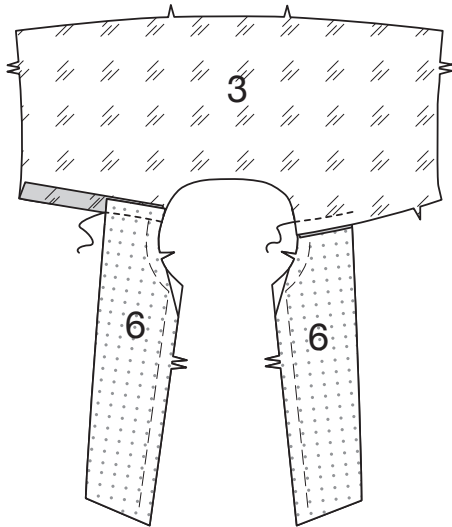
Stecken Sie auf der Außenseite den Besatz am Hals und an der vorderen Öffnungskante der Tunika fest, wobei der Rand der Borte in der Nahtzugabe liegt, die Fülle an den Ecken eingeklappt wird und das Bortenende an den kleinen Punkten an der Unterkante der vorderen Öffnung. Heften.



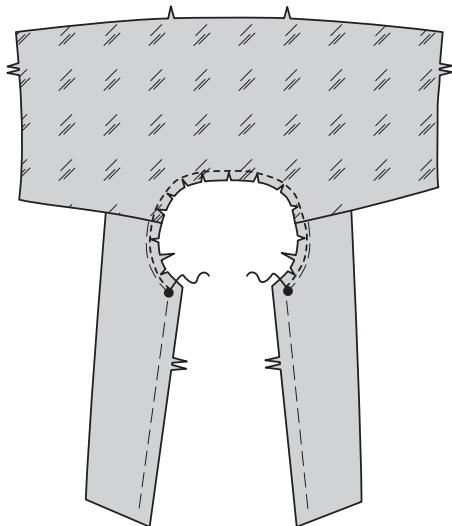
PASSENFUTTER UND VORDERE BESÄTZE A, B

Die zweite Passe wird als Futter verwendet und schließt die Innenseite des Kleidungsstücks ab.

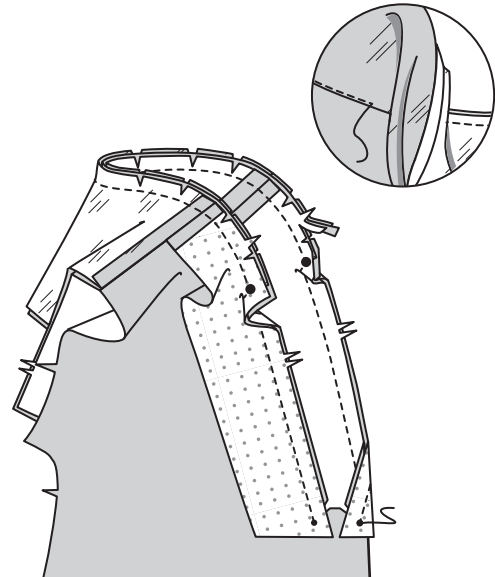
Versäubern Sie die Außen- und Unterkante des VORDEREN BESATZES (6). Stecken Sie den vorderen Besatz und das FUTTER der Passe rechts auf rechts an den Schultern zusammen, wie gezeigt. Nähen Sie. Jetzt können Sie den Halsausschnitt sehen.



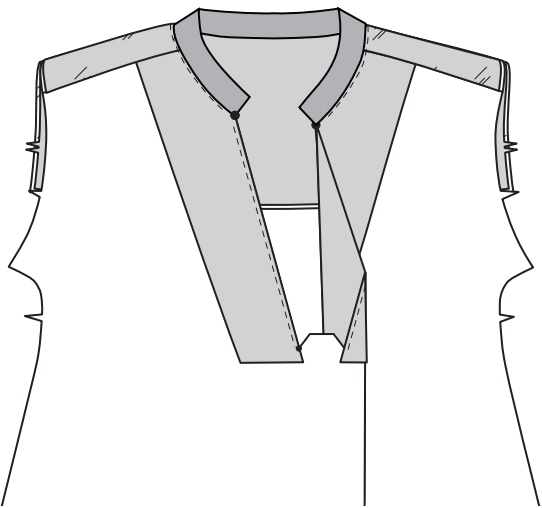
Für Kleid A nähen Sie den Halsausschnitt auf die gleiche Weise wie das Kleid und heften ihn fest.



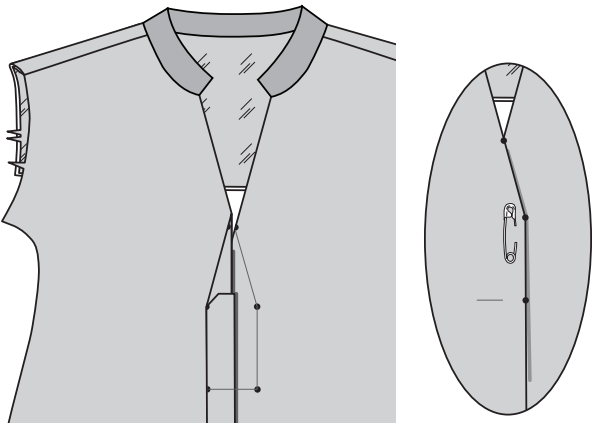
Die kleinen Punkte auf der Unterseite des vorderen Besatzes stimmen mit der Unterseite der vorderen Öffnung überein. Stecken Sie den Besatz an den Halsausschnitt und die vorderen Kanten des Kleides, passend zur hinteren Mitte, Kerben, die kleinen Punkte am unteren Rand der vorderen Öffnung und die großen Punkte am oberen Rand der vorderen Öffnung. Nähen Sie, wobei die Naht am kleinen Punkt unten an der vorderen Öffnung beginnt. Nähen Sie das Vorderteil nach oben, um den Halsausschnitt herum und auf der gegenüberliegenden Vorderseite zurück, wobei Sie am kleinen Punkt am unteren Ende der Öffnung anhalten. Schneiden Sie die Halsausschnittnähte auf 6 mm zurück. Steppen Sie die Halsausschnittnaht unter, befestigen Sie sie an den vorderen Besätzen und dem Futter der Passe und nähen Sie dabei so nah wie möglich an der ursprünglichen Naht. Stecken Sie kleine Punkte unten in die vordere Öffnung.



Wenden Sie die Besätze nach innen, drehen Sie den Kragen für **Kleid A** nach außen. Bügeln Sie.

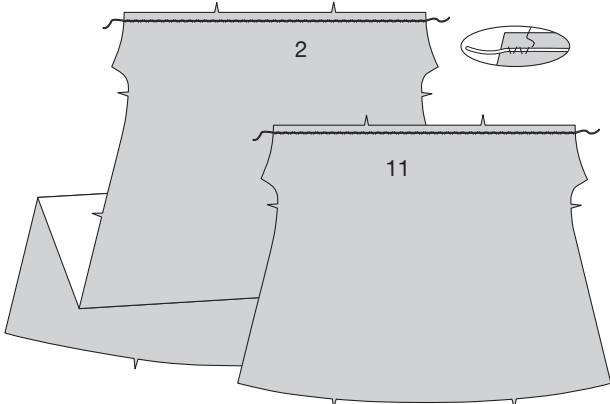


Um die vordere Mittelfalte herzustellen, falten Sie auf der Außenseite entlang der durchgezogenen Linie auf der rechten Seite des Vorderteils. Überlappen Sie die rechte Seite auf die linke Seite, so dass die kleinen Punkte und Faltlinien übereinstimmen und die Schnittkante unten an der vorderen Öffnung verdeckt ist. Noch nicht nähen, sondern nur mit Sicherheitsnadeln zusammenstecken, bis das Kleidungsstück zur Anprobe anprobiert wird.

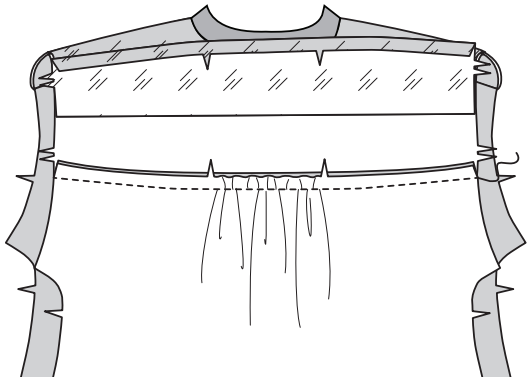


RÜCKENTEIL

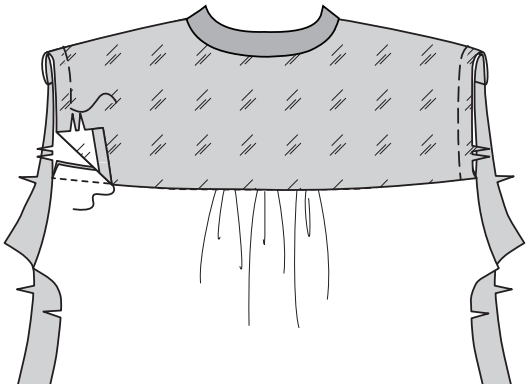
Um einzureihen, nähen Sie mit Zickzackstichen über die Schnur entlang der oberen Kante des RÜCKENTEILS (2 oder 11).



Stecken Sie das Rückenteil rechts auf rechts an die Unterseite der Rückenpasse, wobei die Mittelpunkte und Kerben übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuseln zwischen den Kerben in der hinteren Mitte so ein, dass sie auf den Boden der Rückenpasse passen. Nähen Sie, lassen Sie dabei das Futter der Rückenpasse frei.

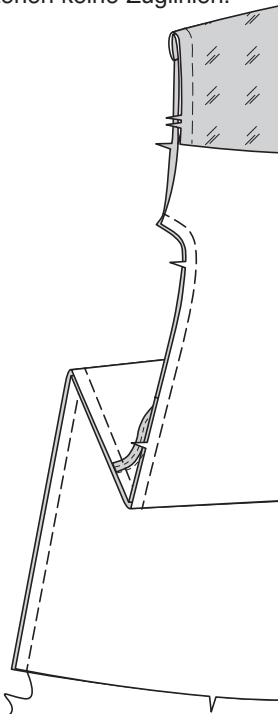


Bügeln Sie unter die Nahtzugabe am Futter der Rückenpasse und nähen Sie es mit der Hand an der Rückenpassennaht fest. Dies kann auch mit der Maschine geschehen, indem Sie durch den Armausschnitt greifen und die rechte Seite beider Passe unten zusammennähen. Schneiden Sie die Passennaht auf 6 mm zurück. (Nicht abgebildet.) Heften Sie die Armausschnittkanten der Passen zusammen.

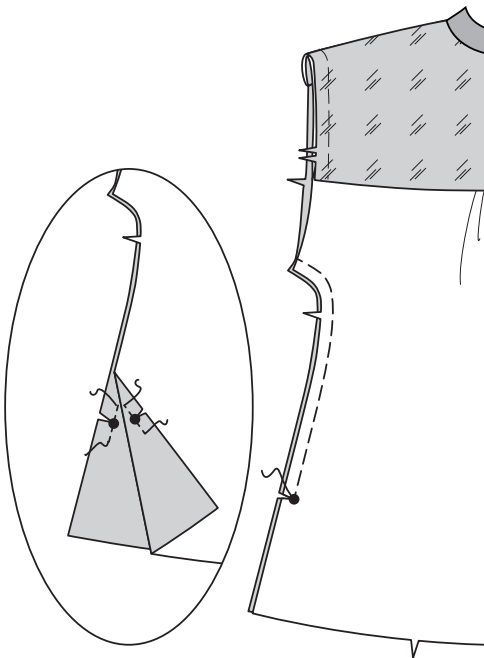


SEITENNÄHTE

Kleid A: Stecken Sie das Vorderteil rechts auf rechts an den Seitennähten fest. Die Nähte sollten gleich lang sein. Wenn eine länger ist als die andere, stecken Sie die Seitennaht oben, unten und an den Kerben fest, wobei die Stecknadeln auf der kurzen Seite liegen sollten. Heften Sie die Seitennähte mit der Nähmaschine mit kontrastierendem Garn in der Spule, achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in der fertigen Kante der Taschenöffnung verfangen. Während Sie nähen, wird der Transporteur die längere Seite nachgeben, damit sie passt. Wenn Sie die längere Seite nach dem Nähen unten abschneiden, entstehen keine Zuglinien.

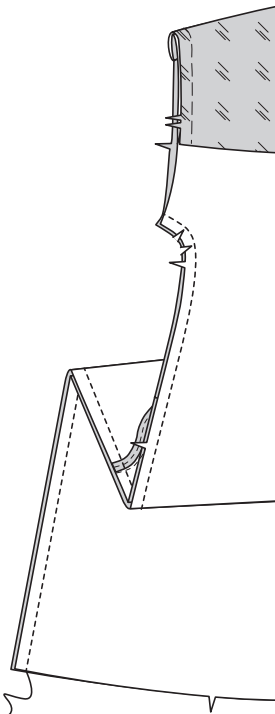


Tunika B: Die Tunika hat keine Taschen. Stattdessen hat sie Seitenschlitze. Um die Schlitzöffnung zu verstärken, nähen Sie entlang der 1.5 cm Nahtzugabe durch den großen Punkt. Schneiden Sie zum großen Punkt ein. Nähen Sie rechts auf rechts, heften Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten zusammen und halten Sie dabei am großen Punkt an.



Probieren Sie das Kleidungsstück an und stimmen Sie die Passform ab. Ich mag es, wenn es im Brustbereich eng anliegt und überall sonst locker sitzt. Prüfen Sie jetzt die Länge und wie tief der Halsausschnitt sitzt. Er kann erhöht werden, indem Sie auf der rechten Vorderseite mehr überlappen. Wenn Sie die Seitennähte einziehen, verjüngen Sie den Armausschnitt so, dass der Rand oder die langen Ärmel passen.

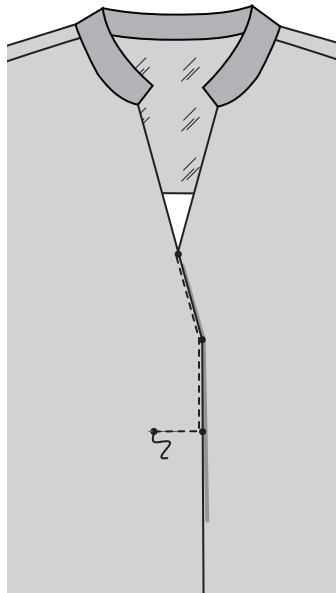
Nähen Sie die Nähte fest. Schneiden Sie die Kurve in der Achsel ein und versäubern Sie die Endnähte. Entscheiden Sie jetzt über die Endlänge. Wenn Sie kürzen, wirkt sich dies auf den Saumbesatz an Tunika und Kleid aus.



VORDERE FALTE

Die vordere Öffnung des Kleides wird fertiggestellt, indem die rechte Seite über die linke Seite überlappt wird, wobei die Punkte übereinstimmen. Durch diese Überlappung entsteht die vordere Falte. Das rechte Vorderteil kann höher oder tiefer geschlossen werden, wenn Sie die rechte Seite auf die linke Seite an der vorderen Kante des Besatzes absteppen.

Steppen Sie das rechte Vorderteil über das linke ab, beginnend mit dem kleinen Punkt an der vorderen Kante, schwenkend am kleinen Punkt an der unteren Kante der vorderen Öffnung und über die Unterseite des Besatzes entlang der Nahtlinie.

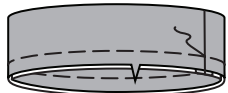


ARMAUSSCHNITTABSCHLUSS A

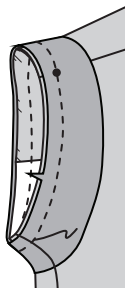
Für kurze Ärmelbündchen bügeln Sie den RAND (9) der Länge nach zur Hälfte ein. Öffnen Sie das Bündchen. Nähen Sie rechts auf rechts eine kurze Naht an den Bündchenenden. Bügeln Sie die Nähte auf und schneiden Sie die Nähte auf 6 mm zu.



Falten Sie das Bündchen erneut in der Hälfte, links auf links, so dass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

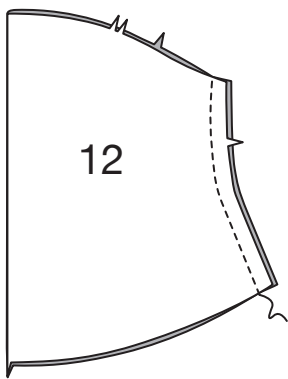


Stecken Sie das Bündchen an der Armausschnittkante des Kleides fest, so dass die Kerben, kleinen Punkte und die Naht am Bündchen mit der Achselnaht des Kleides übereinstimmen. Nähen Sie den Armausschnitt. Versäubern Sie die Abschlussnaht und bügeln Sie sie zum Kleid hin.

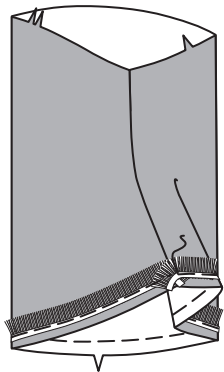


ÄRMEL B

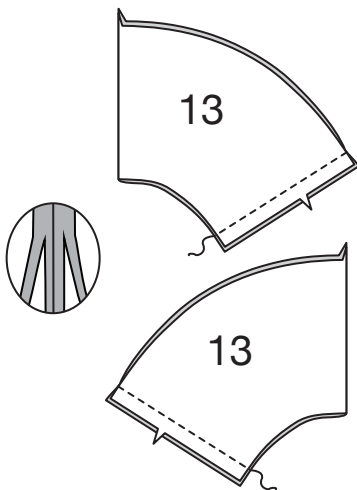
Nähen Sie rechts auf rechts die Unterarmnaht im OBERÄRMEL (12).



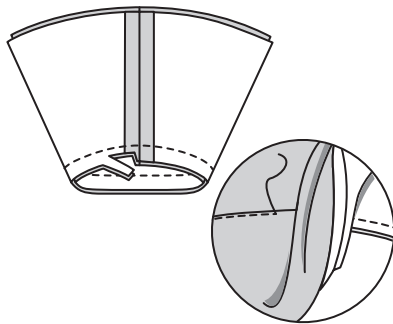
Stecken Sie den Besatz an der unteren Kante des oberen Ärmels fest, wobei der Rand des Besatzes in der Nahtzugabe liegt und die Enden des Besatzes wie gezeigt an der Naht verjüngt werden. Heften.



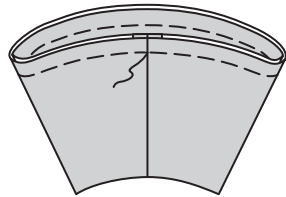
Nähen Sie die kurzen Enden jedes UNTERÄRMELS (13) zusammen. Bügeln Sie die Nähte auf. Schneiden Sie die Naht auf 6 mm ein.



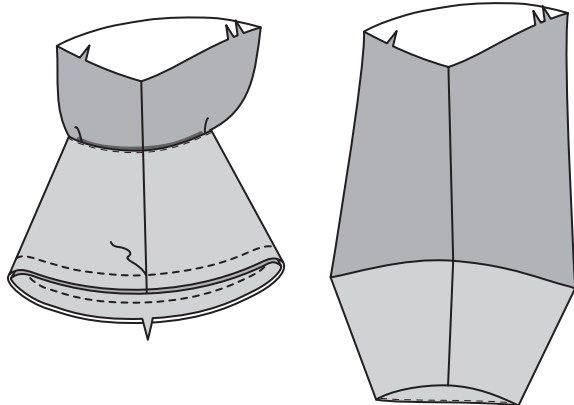
Drehen Sie einen Unterärmel jedes Sets auf die rechte Seite und schieben Sie ihn in den Unterärmel mit der linken Seite nach außen, so dass Nähte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie um den kleinen Umfang am unteren Ende des Unterärmels herum. Schneiden Sie die Naht auf 6 mm zurück und steppen Sie die Nahtzugabe zum unteren Ärmel unter, der auf der Innenseite liegen wird.



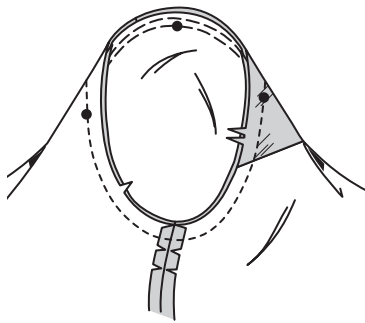
Drehen Sie den Unterärmel auf die rechte Seite. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten maschinell zusammen.



Stecken Sie den unteren Ärmel rechts auf rechts an die Unterseite des oberen Ärmels, wobei Kerben und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Nur versäubern Sie mit einer Overlockmaschine oder mit einem Hongkong-Abschluss. Jede andere Nahtverarbeitung würde die Form des unteren Ärmels abflachen.



Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen müssen. Nähen Sie um den Armausschnitt herum und versäubern Sie die Abschlussnaht. Bügeln Sie die Naht zur Tunika hin.

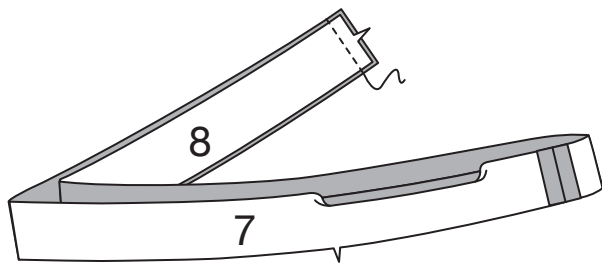


ABSCHLUSS

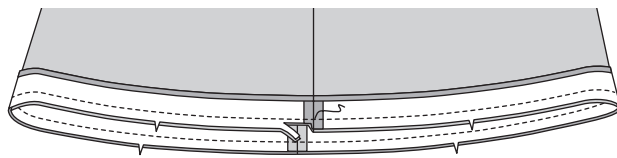
SAUMBESATZ A

Die Saumbesätze am Kleid haben eine Innen- und eine Außenkurve. Die äußere Kurve wird am unteren Teil des Kleides befestigt.

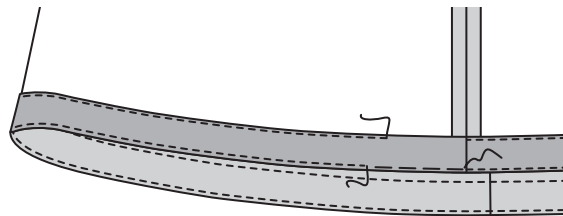
Nähen Sie rechts auf rechts die kurzen Enden des vorderen Saumbesatzes (7) an den hinteren Saumbesatz (8), wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Nähte auf, aber schneiden Sie sie nicht ein, um sicherzustellen, dass der Besatz auf den unteren Teil des Kleides passt. Bügeln Sie an den Innenkurven des vorderen und hinteren Saumbesatzes 6 mm unter. Steam a Seam kann dabei helfen.



Stecken Sie den Saumbesatz rechts auf rechts an die untere Kante des Kleides, wobei Kerben, Mitten und Seitennähte übereinstimmen müssen. Nähen Sie. Schneiden Sie die Naht auf 6 mm zurück.



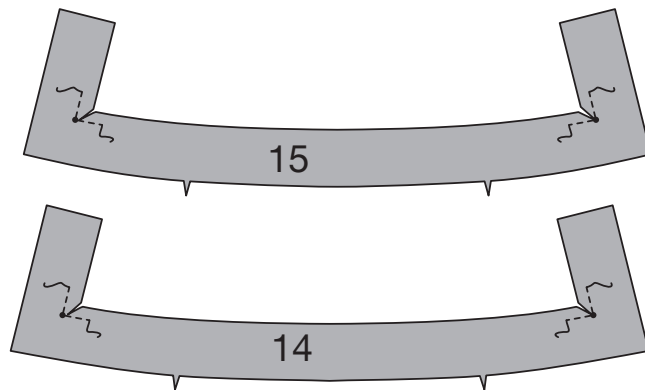
Drehen Sie den Saum auf die linke Seite des Kleides und heften Sie ihn mit der Hand entlang der gesäumten Kante. Bügeln Sie gut, achten Sie darauf, den Saum nicht zu dehnen. Nähen Sie den Saum von der linken Seite aus mit der Nähmaschine dicht an der untergebügelter Falte auf dem Saumbesatz fest. Ziehen Sie die Handheftung heraus. Nähen Sie mit der Maschine dicht am unteren Rand des Kleides. Bügeln Sie, ohne zu dehnen.



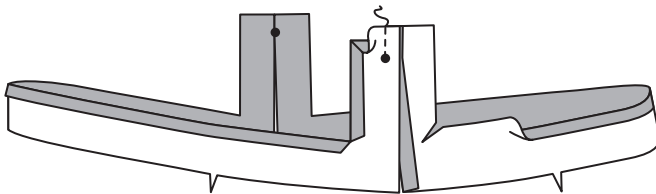
Saumbesatz B

Wenn Sie die Tunika verlängert oder verkürzt haben, müssen Sie die Besätze so anpassen, dass sie jetzt zum Saum passen.

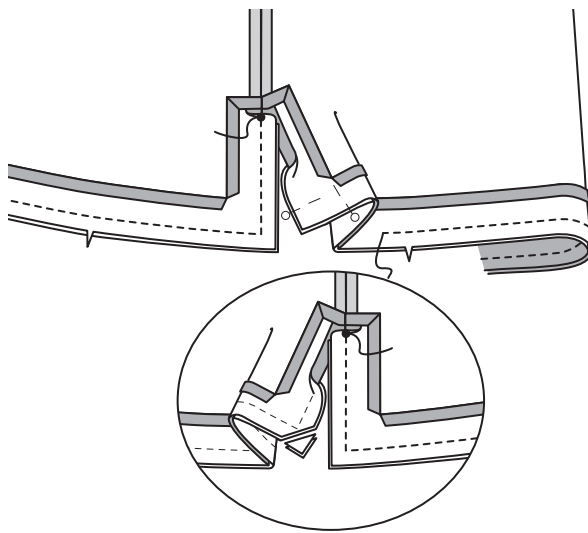
Zur Verstärkung der inneren Ecken des VORDEREN SAUMBESATZES (14) und des HINTEREN SAUMBESATZES (15) nähen Sie entlang der 1.5 cm langen Nahtlinie des "U", die an kleinen Punkten schwenkt. Klipsen Sie in die kleinen Punkten ein.



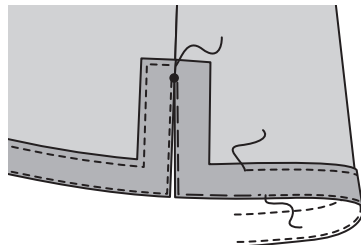
Nähen Sie rechts auf rechts den vorderen Saumbesatz auf den hinteren Saumbesatz an den Seiten, oberhalb der großen Punkte. Schlagen Sie die Innen- und Oberkanten des Saumbesatzes entlang der Nahtlinie ein. Bügeln Sie.



Stecken Sie die rechte Seite des Besatzes auf die linke Seite des Kleidungsstücks, wobei die Mittelpunkte, Kerben und großen Punkte an den Seiten übereinstimmen. Nähen Sie den vorderen Besatz an das Tunika-Vorderteil, halten Sie dabei an den Punkten der Seitennähte an. Nähen Sie als Nächstes das Rückenteil an das Tunika-Rückenteil, halten Sie dabei an den Punkten auf den Seitennähten an. Bügeln Sie die Naht auf und schneiden Sie sie auf 6 mm zu. Beschneiden Sie die Ecken.



Wenden Sie den Saumbesatz auf die rechte Seite der Tunika. Heften Sie mit der Hand um die Naht und bügeln Sie gut, ohne sie zu dehnen. Steppen Sie die lose Seite des Besatzes auf der Tunika 6 mm von der gebügelter Kante entfernt. Entfernen Sie die Handheftung und nähen Sie mit der Maschine eine weitere Reihe von Nähten nahe der fertigen Kante.



OPTIONALE VERZIERUNG

Die vordere Mitte dieses Modells eignet sich hervorragend für eine Anstecknadel, eine Seidenblume oder ein gefaltetes Band. Sandra Betzina entwirft die Today's Fit-Muster und hat diese Anleitung geschrieben. Ihre Website ist powersewing.com.